



# St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Vürrip



## Pressemitteilung

**Dezember 2012**

Dezember, letzter Monat des Jahres, Zeit für die besinnlichen Stunden...

Es ging los mit dem Marinefest unseres Marinecorps. Haben sie wieder prächtig gemacht, denke ich. Viele waren der Einladung gefolgt. Nicht nur aus unserer Bruderschaft, auch aus anderen Ortsteilen von Mönchengladbach. Unter anderem waren auch wieder unsere Freunde aus Eicken dabei. Die Kneipe voll, angenehme Musik, zügiger Getränke nachschub, eine Verpflegung dazu und eine mächtige Verlosung. Ja, dies haben sie drauf mit den Verlosungen. Aber das wissen wir ja. Die Gewinnliste steht ja schon länger auf unserer Webseite, Glückwunsch an alle Gewinner. Hat jemand das Elektromoped gewonnen? Ich war scharf drauf, aber leider tauchen meine Nummern nicht auf der Gewinnliste auf. Na ja, dann im nächsten Jahr.

Die Woche drauf fand dann die Weihnachtsfeier unserer Bruderschaft statt. Morgens wurde eingeräumt und geschmückt. Unser König Markus selber legte Hand an, erledigte die Tischdeko und verteilte die Kekse und Nüsse. Das Buffet wurde rechtzeitig geliefert und die Feier begann. Drei Sachen fielen auf. Es waren doch weniger anwesend als angemeldet, da blieben schon eine Menge Stühle frei. Schade drum, ein volleres Haus hätte sicherlich für noch mehr Stimmung gesorgt. Dann war, obwohl erst Dezember, im Pfarrheim schon der Mai eingezogen. Sprich, Rauchverbot. Die armen Raucher mussten jetzt immer vor die Tür. Da das Wetter draußen nicht ganz so gut war standen sie zwischen den beiden Türen, eng an eng. Schien ihnen aber nichts auszumachen. Die dritte Sache waren die zunächst fehlenden Stehtische im Thekenbereich.

Im letzten Jahr störten beim „Auftritt“ des Nikolaus doch die mit unverminderter Lautstärke geführten Gespräche an der Theke. Dies war in diesem Jahr besser, alle konnten dem Nikolaus ungestört zuhören. Wir konnten hören, wie er Lob und Tadel verteilte, auch seine nachdenkliche Geschichte am Ende war gut zu verfolgen. Einigen fehlten natürlich diese Tische, für sie gehört zu einer Feier, dass man gemütlich zusammensteht und nicht sitzt. Hier müssen wir uns entscheiden denke ich, welche Art von Stimmung möchten wir? Die etwas mehr besinnliche, wie wir sie jetzt hatten oder die etwas lautere, die bei voller Theke mit Stehtischen aufkommt. Beides kann schön sein.

Nach Mitternacht leerten sich die Reihen, irgendwann gegen 2 Uhr wurde aufgeräumt und so ungefähr um 3 war Schluss.

Den Abschluss für dieses Jahr von der Bruderschaftsseite machte wieder der Jägerzug Himmlich Broich. Am Heiligen Abend luden sie zu Glühwein und Musik an der alten Eibe am Ortsausgang Richtung Korschenbroich ein. Ich konnte selber nicht, habe mir aber sagen lassen, es war wieder eine gemütliche Veranstaltung.

Wenn ihr dies lest, so seid ihr auch schon ins neue Jahr gerutscht. Es war ja nicht glatt, also denke ich, keiner ist ausgerutscht! Also freuen wir uns auf die kommenden Veranstaltungen. Heute, wo ich dies hier schreibe, ist der 3. Januar. Also noch 176 Tage bis zum Kirmesfreitag, dem 28.6. Ist nicht mehr weit, schaut schon mal nach den Uniformen und putzt die Schuhe. Ihr wisst, der Herr Oberst achtet drauf...

Peter Ewert  
Pressewart